



# Angelus



GEMEINDEBOTE DER PFARREI GUBEN ST. TRINITAS – NR. 26, SEPT. – NOV. 2025

---



*Foto: Pfarrei Guben*

## DANKE, PFARRER ARTUR ŽUK!

Vor genau sechs Jahren feierten wir die Amtsübernahme von Artur Žuk als neuen Pfarrer. Er hat die Pfarrei durch schwierige wie auch frohe Zeiten geführt – wie etwa die Pandemie oder unser großes Jubiläumsjahr. Vieles hat sich in diesen Jahren geändert, politisch, wirtschaftlich, aber auch kirchlich: Nicht nur dass wir einen neuen Papst haben, sondern auch das Bistum wird neu strukturiert, Pfarreien werden zusammengelegt, und wir müssen von vielem Vertrauten Abschied nehmen.

Leider wird Artur Žuk auch als letzter Pfarrer von St. Trinitas in Guben in die Geschichte der Pfarrei eingehen. Er ist zwar noch bis zur Zusammenlegung der Pfarrei mit Neuzelle Administrator von Guben, seinen letzten Sonntagsgottesdienst feiert er jedoch bereits am 14. September mit uns. Bei dieser Heiligen Messe wollen wir uns von unserem Pfarrer feierlich verabschieden und Dank sagen.



## NEUE ZEITEN

„Mutig in die neuen Zeiten  
frei und gläubig sieh uns schreiten.“

So lautet eine Zeile in der schönen  
österreichischen Bundeshymne.

Sechs Jahre sind vergangen — Zeit  
genug für gemeinsame Glaubens-  
wege, Freundschaften, Erinnerun-  
gen und ein paar liebgewonnene  
Routinen. Danke, Pfarrer Artur, für  
Herz und Hände, für Präsenz, Hu-  
mor, Trost in kleinen und großen  
Sorgen und dafür, dass Du unser  
Gemeindeleben nicht nur verwaltet,  
sondern mitgeprägt hast.

Ein halbes Jahr Übergangszeit bis  
zur Fusion mit Neuzelle liegt vor uns  
— eine Art Atempause, in der wir  
ordnen, loslassen und neu sortieren  
können. Manches bleibt, vieles wird  
sich wandeln.

Wichtig ist: Wir gehen das nicht als  
Zuschauer an. Bringen wir unsere  
Fragen, unsere Erfahrungen und un-  
sere Freude im Glauben mit. Probie-  
ren wir neue Formen des Betens, ler-  
nen wir voneinander, und behalten  
wir, was uns trägt. So wird aus Ab-  
schied ein Aufbruch — gemeinsam,  
respektvoll und mit Hoffnung.

Wir müssen nicht alles sofort verste-  
hen. Es reicht, wenn wir mutig sind  
— mutig genug, uns auf Neues ein-  
zulassen, frei genug, unsere Fragen  
zu stellen, und gläubig genug, ge-  
meinsam weiterzugehen.

Mutig in die neuen Zeiten frei und  
gläubig sieh uns schreiten!

*Diakon Markus*

## ENDE EINER „ÄRA ...“

*Das Jahr 2025: ein neuer Papst, eine neue Regierung und Kanzler, dann  
auch Neuigkeiten in Guben.*

Natürlich behaupte ich nicht, dass die letzten sechs Jahren eine großar-  
tige Ära in der gesamten Geschichte unserer Gemeinde bilden. Immerhin,  
die Zahl „6“ ist sowohl in der Mathematik als auch in der Psychologie eine  
symbolische Zahl und hat eine konkrete Bedeutung: Die Zahl „6“ ist in der  
Mathematik die kleinste zusammengesetzte Zahl und gleichzeitig **die**  
**erste vollkommene** Zahl. Die Zahl „6“ steht oft für **Harmonie**, Liebe, Fa-  
milie und **Verantwortungsbewusstsein**. Sie wird als Symbol für den  
menschlichen **Geist** mit seinen Fähigkeiten wie **Vernunft**, Emotion und  
Vorstellungskraft gesehen. In der Bibel steht sie oft im Zusammenhang  
mit **Arbeit und Mühe**, da sie die sechs Schöpfungstage vor dem Sabbat  
(unser Sonntag) darstellt, an dem Gott ruhte.

Aber nicht nur das Symbolische gab es in den letzten 6 Jahren in Guben.  
Daher möchte ich zum Abschluss meines Dienstes als Pfarrer der rö-  
misch-katholischen Pfarrei St. Trinitas zu Guben an so manche Ereignisse  
uns alle erinnern, damit wir bewusster in die gemeinsame Danksagung  
Gott gegenüberreten können.



*Pfarrer Artur Žuk bei seiner Amtseinführung 2019 (Foto: Pfarrei Guben)*

**Dies ereignete sich in den letzten sechs Jahren (2019-2025) in unse-  
rer Pfarrei:**

### Im Bereich der Liturgie:

- Einführung einer wöchentlichen Eucharistischen Anbetung;
- monatliche Sonntagsmesse in polnischer Sprache;
- regelmäßiges Beichtangebot in der deutschen und polnischen Sprache;
- polnischsprachige Sonderfeiern (z.B. Speisesegnung am Kar-  
samstag);
- Aufbau einer neuen Lobpreis-Band und öffentliche Lobpreis-  
abende auf ökumenischer Basis (Lobpreislieder, Katechese, Ge-  
bet)
- Wiederbelebung und Sorge um die thematischen liturgischen De-  
korationen (z.B.: Gefängnis Christi; das Heilige Grab);



- Wiederbelebung der Eucharistischen Anbetung nach der Liturgie des Gründonnerstags (Altar des Gefängnisses Jesu)

#### Im Bereich der Verkündigung:

- Persönliche Begegnungen und Hausbesuche für Personen mit „OA“. Bis jetzt ca. 200 Personen als „RK“ gewonnen;
- Belegung und Entfaltung der Neujahrs-Haussegnungen „Kolęda“, sowohl in den deutschen, als auch in polnischen Familien;
- Wiederbelebung der regelmäßigen Besuche im Krankenhaus und Altersheimen;
- Aufbau des Religionsunterrichts in 4-5 Gruppen;
- Anschaffung und Verwendung moderner pädagogischer Maßnahmen (digitale Multimedia-Tafel);
- mehrmonatiger Glaubenskurs;
- Katechesenreihe im Jubiläumsjahr 2021/22 (12 Monate lang thematische Katechesen)
- MarienKatechesen im Mai (Maiandachten freitags, sonntags)
- Katechesenreihe zur Fastenzeit 2023
- monatliche Bibelrunde
- Hauskirche – Gebetskreis (Vertiefung und Integration der polnischen und der deutschen Familien);
- monatliche Männerrunde und Hedwigskreis (Hl. Messe mit Kurzpredigt, anschl. geistlicher Impuls oder gemeinsame Aktivität);
- jährliche spirituell-katechetische Pilgerfahrten als Integrationsmaßnahme zwischen Deutschland und Polen;



Bei der Pilgerfahrt nach Liegnitz (Fotos: Pfarrei Guben)

- Intensivierung der Zusammenarbeit im Rahmen des Ökumenischen Stadtkonvents (gemeinsame Sitzungen und Feiern);
- Bibelausstellung im Rathaus der Stadt Guben auf ökumenischer Basis mit Gottesdiensten, Führungen und Vorträgen;
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den polnischen Pfarreien in Guben (Sakramenten-Vorbereitung, Beichtaushilfe, Patrozinien, Predigten, Pfarrer leitete 3-tägige Pfarrexerziten in einer Nachbarpfarrei);

- Feier des Pfarrjubiläums (12 Monate mit geistlichen Schwerpunkten);
- Überregionale Tätigkeit (Theologie des Leibes an der Hochschule Wien-Heiligenkreuz; Vorträge Cottbus, Patrozinium Bloischdorf, Studententreffen in FFO-Stubice, Vorträge im Nachbarbistum Zielona Góra);

#### Im Bereich der Bautätigkeiten:

- eine gründliche Kirchenrenovierung innen und außen (während Pandemie);
- Austausch des Elektro-Sicherheitskastens in der Pfarrkirche;
- gründliche Sanierung und neue Ausstattung der Sakristei in der Pfarrkirche;
- Sanierung der Kapelle und neue Ausstattung der Sakristei im Pfarrhaus;
- Anschaffung eines neuen Ambos in der Kirche;



Einweihung des neuen Ambos im Mai 2021

- Anschaffung eines neuen Patroziniumsaltars (Seitenaltar „Maria, Mutter der Christenheit“);
- Anschaffung und Einbau einer neuen Tonanlage mit Induktionsschleife in der ganzen Kirche als Maßnahme zur Bewältigung der Barrierefreiheit für die Schwerhörigen;
- Anschaffung eines sogenannten „E-Organisten“;
- Renovierung des großen Pfarrsaals unter der Pfarrkirche;
- Etliche Messgewänder und Jubiläum-Messkelch;
- Renovierung der Küche im Pfarrsaal mit neuen Gerätschaften (Spülmaschine und Elektro/Gas-Herd);
- 2 neue Infotafel (Schaukasten für Kirche und Kapelle);
- Renovierung der Unterrichtsräume im Pfarrhaus;
- Neugestaltung des Pfarrgartens (Blumenrabatte, Pächter);

#### Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit:

- gründliche Renovierung des Pfarrbüros und dessen Neuausstattung;

- neue Bürozeiten an verschiedenen Tagen (extra Pfarrer, extra Diakon);
- neuer Pfarrbrief „Angelus“ (vierteljährlich, 8 Seiten A4);
- neue Homepage: <https://katholische-kirche-guben.de/>
- Facebook-Account: <https://www.facebook.com/pfarreiguben>
- Instagram-Account: [Pfarrei St. Trinitas Guben \(@pfarreiguben\)](#) • Instagram-Fotos und -Videos
- YouTube-Kanal: [Pfarrei Guben - YouTube](#)
- wöchentliches Video mit Glaubensimpuls, veröffentlicht im Gubener Stadt-Kabel-Fernsehen (Neiße-Welle), auf YouTube und Facebook;
- Evangelisierung-Banner mit Themen des Jahresfestkreises vor dem Pfarrhaus;
- Zwei Rundfunkgottesdienste mit dem RBB.



Banner in der Fastenzeit (Foto: Pfarrei Guben)

#### Im Bereich der Caritas:

- Übernahme der Seelsorge in der Wohnstätte St. Marien für psychisch kranke Menschen (St. Florian-Stiftung) in Guben von Neuzelle (bis 2019 Pfr. A. Florian) mit regelmäßigen Gruppenstunden durch den Diakon);
- Ausbau der Gemeindacaritas mit regelmäßigen Treffen;
- Ausweitung der Hausbesuche und Krankenkommunionen;
- Reorganisation der Geburtstagsbesuche;

Sicherlich könnten wir hier noch viele andere Elemente aufzählen, denn jeder von uns hat sicherlich eigene Erinnerungen an Situationen, die ihm persönlich wichtig waren, und die er im Gedächtnis und hoffentlich auch im Gebet weitertragen wird.

Trotz all diesen Renovierungen, Neuanschaffungen und diversen pastoralen Projekten, habe ich zusammen mit dem Kirchenvorstand so gut gewirtschaftet, dass das Guthaben der Pfarrei sogar besser ausschaut als vor 6 Jahren und gute Hoffnung für die künftigen Vorhaben in sich birgt.

Für alles, was nicht gelungen ist, für alle meine Fehler bitte ich Sie/Euch alle um Verzeihung!

Für alle Begegnungen, gute und kritische Worte, für die ganze fruchtbare und reibungslose Zusammenarbeit und geleistete Hilfe mit Pfarrgremien, Gruppen und einzelnen Personen – sage ich mein persönliches, herzliches Vergelt's Gott!

Erlauben Sie mir, dass ich zwei Personen namentlich erwähne: Kanonikus Uwe und Diakon Markus! Beide Mitbrüder standen mir immer tüchtig zur Seite und unterstützen mich aufrichtig in allen möglichen Bereichen der Seelsorge, wofür ich mich besonders herzlich bedanken möchte.

Nun steht vor uns der Abschied, eine Übergangsphase und dann... ein Neuanfang in einer neuen Pfarrei, die aus Neuzelle und Guben entstehen soll. Persönlich bin ich sehr beruhigt, dass ich mein „Gubener Erbe“ in die gut katholischen und frommen Hände der Zisterzienser Patres übergeben kann.

Und das ist meine letzte Bitte: Vergessen Sie mich nicht in ihren Gebeten und verlassen Sie sich auf das Wirken des Heiligen Geistes in neuen Zeiten, Ordnungen, Personen und Gemeinschaften – denn nur eines bleibt unverändert bestehen: **Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit** (Hebräer 13:8).

Und so segne Euch der allmächtige Gott: Der Vater der Sohn **†** und der Heilige Geist. Amen!

**TE DEUM LAUDAMUS!  
GROSSER GOTT WIR LOBEN DICH!**

## NEUERUNGEN IN DER PFARREI AB 15. SEPTEMBER 2025

- Dr. Artur Żuk ist auf Wunsch von Bischof Wolfgang Ipolt ab 15. September Pfarrer in Spremberg, bleibt aber bis zur geplanten Zusammenlegung mit der Pfarrei Neuzelle Administrator von Guben.
- Die Zisterziensermönche von Neuzelle übernehmen alle Hl. Messen an Sonntagen und Festtagen.
- Wie es mit der polnischsprachigen Messe weitergeht, ist noch ungeklärt.
- Kan. Uwe Aschenbrenner übernimmt die Messen an den drei ersten Donnerstagen im Monat – für Hedwigskreis, Seniorenfrühstück und Männerrunde.
- Pfarrer Żuk ist freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro und feiert die Messe um 18.30 Uhr in der Kapelle, anschließend Eucharistische Anbetung.
- Die Hl. Messe am Samstag entfällt.
- Der Religionsunterricht im kommenden Schuljahr findet für die Schüler der 1. bis 3. Klasse



- (mit Vorbereitung auf Erstkommunion) statt, Firmvorbereitung für die Schüler der 7./8. Klasse. Lehrer bzw. Katechet ist der Diakon. Der Religionsunterricht für die 4. bis 6. Klasse ist voraussichtlich erst wieder ab Herbst 2026 in Neuzelle möglich.
- Der Diakon bleibt mit seinen bisherigen Diensten als Ansprechperson vor Ort.

## 1700 JAHRE KONZIL VON NICAEEA



### VORTRAG UND ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

**SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2025**

15.30 Uhr Pater Alberich Maria Fritsche (Neuzelle)  
anschl. Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
Predigt: Pfarrer Michael Voigt (SELK)

**Katholische Pfarrkirche, Rosenweg 14, Guben**

Im Heiligen Jahr 2025 begeht die Kirche auch das 1700-Jahr-Jubiläum des ersten Ökumenischen Konzils in Nicaea, bei dem das Glaubensbekenntnis festgelegt wurde, das bis heute (neben der Taufe) alle christlichen Kirchen und Gemeinschaften verbindet. Deshalb feiern wir mit unseren Brüdern und Schwestern der Stadtökumene Guben dieses Jubiläum am Sonntag, den 21. September mit einem Vortrag von Pater Alberich Maria Fritsche von Neuzelle in unserem Pfarrsaal und einem Ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche.

## BUCHEMPFEHLUNG

40 Tage lang lebte Andreas Knapp in einer Einsiedelei mitten in der Sahara, fern jeder Zivilisation. In seinem Tagebuch erzählt er vom Zauber der Landschaft und

von der Schönheit des Lichtes. Das Geheimnis von Leben und Tod, dem man in der Wüste auf der Spur kommen kann, ist ständig präsent.

Ein Buch für Glaubende und Sinnsucher.

Andreas Knapp über seine Wüstenerfahrung:

„Die Wüste bringt mich zum Schweigen und schafft Abstand von dem, was mich sonst bedrängt. Mein Herz beruhigt sich wie ein Gewässer, das nach einem Sturm wieder zur Ruhe kommt. Das Aufgewühlte kann absinken und ich sehe wieder klarer. Schweigen ist mehr als nur Abschalten. Im Schweigen lasse ich mich selbst los. Die Stille der Wüste sickert in mich ein. Ich spüre die Nichtigkeit, die Relativität, die Vergänglichkeit von allem. Es ist keine Totenstille, sondern eine Stille des Friedens. In diese Stille höre ich mein eigenes Aufatmen.“

Über den Autor: Geb. 1958, lebt im Orden der Kleinen Brüder vom Evangelium in Leipzig. Er ist Autor zahlreicher Bände mit geistlichen Gedichten und gilt als einer der bekanntesten spirituellen Lyriker Deutschlands.

ANDREAS KNAPP

## Lebens spuren im Sand

Spirituelles Tagebuch  
aus der Wüste



**Andreas Knapp: „Lebensspuren im Sand“ – Spirituelles Tagebuch aus der Wüste**  
Herder - Verlag: ISBN 978-3-451-60139-2  
Preis: 20,00 €



Ein Prosit auf den neugewählten Papst Leo: Grillabend der Frühschoppenrunde zwei Tage nach der Wahl.



Alle Fotos: Pfarrei Guben

Dekanatskonferenz in Spremberg St. Benno:



Arbeitseinsatz am Kirchengelände vor Fronleichnam:



Unser Hedwigskreis pilgerte im Heiligen Jahr 2025 in die Berliner Hedwigskathedrale:



Erstkommunion 2025 von Pius, Jan, Wiktor und Konstancja an Pfingsten:





Priester des Dekanates Cottbus-Neuzelle bei der Bildungsreise in Szczecin (Stettin):



Alle Fotos: Pfarrei Guben

Fronleichnam 2025:



60. Geburtstag von Diakon Markus:



Firmung 2025:



Ausflug der Männerrunde nach Bojadła:



Fahrzeugsegnung am Christophorussonntag:



Sommertreffen der Diakone des Bistums Görlitz in Guben mit Erneuerung des Weiheversprechens:





# GOTTESDIENSTORDNUNG

**Sonntagsmesse:** 10.15 Uhr, Pfarrkirche

**Wochentagsmessen:** an jedem 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat 8.00 Uhr, Freitag 18.30 Uhr

**Eucharistische Anbetung:**

jeden Freitag 19.00 Uhr (nach der Hl. Messe), Kapelle

## KALENDER

**Donnerstag, 4. September**

08.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt, Kapelle  
anschl. Hedwigskreis

**Sonntag, 7. September, 23. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

**Donnerstag, 11. September**

08.00 Uhr Seniorenmesse, Kapelle  
anschl. Seniorenfrühstück

**Sonntag, 14. September, Kreuzerhöhung**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche  
11.30 Uhr Msza św. w języku polskim

**Donnerstag, 18. September**

08.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt, Kapelle  
anschl. Männerrunde

**Sonntag, 21. September, 25. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche  
15.00 Uhr **1700 Jahre Konzil von Nicaea**  
Vortrag von Pater Alberich Maria Fritsche,  
(Neuzelle), Pfarrsaal  
anschl. Kaffee und Kuchen  
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrkirche  
Predigt: Pfr. Michael Voigt (SELK)

**Sonntag, 28. September, 26. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

**Donnerstag, 2. Oktober, Heilige Schutzengel**

08.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt, Kapelle  
anschl. Hedwigskreis

**Sonntag, 5. Oktober, Erntedankfest**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

**Donnerstag, 9. Oktober**

08.00 Uhr Seniorenmesse, Kapelle  
anschl. Seniorenfrühstück

**Sonntag, 12. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche  
17.00 Uhr Rosenkranzandacht, Pfarrkirche

**Donnerstag, 16. Oktober, hl. Hedwig von Andechs**

08.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt  
anschl. Männerrunde

**Samstag, 17. Oktober, Kirchweihfest**

17.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche  
18.00 Uhr Pfarrfest

**Sonntag, 19. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche  
17.00 Uhr Rosenkranzandacht, Pfarrkirche

**Sonntag, 26. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

**Freitag, 31. Oktober**

16.00 Uhr Kinder-Allerheiligenball, Pfarrsaal

**Samstag, 1. November, Allerheiligen**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

**Sonntag, 2. November, 18. Allerseelen**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche  
15.00 Uhr Gräbersegnung, Waldfriedhof  
16.00 Uhr Gräbersegnung, Westfriedhof

**Donnerstag, 6. November**

08.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt, Kapelle  
anschl. Hedwigskreis

**Sonntag, 9. November, Weihetag der Lateranbasilika**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

**Donnerstag, 13. November, hl. Maximilian Maria Kolbe**

08.00 Uhr Seniorenmesse, Kapelle  
anschl. Seniorenfrühstück

**Sonntag, 16. November, 33. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

**Donnerstag, 20. November**

08.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt  
anschl. Männerrunde

**Sonntag, 23. November, 21. Christkönigssonntag**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

**Samstag, 29. November**

17.00 Uhr Dankessen für Ehrenamtliche, Pfarrsaal

**Sonntag, 30. November, 1. Adventssonntag**

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche  
mit Segnung der Adventskränze

## IMPRESSUM

„Angelus“ ist die Zeitschrift der römisch-katholischen Pfarrei St. Trinitas Guben im Bistum Görlitz.

Herausgeber: Pfarrei St. Trinitas, Sprucker Straße 85, 03172 Guben, vertreten durch Pfarrer Dr. Artur Żuk

Tel.: 03561 2753

E-Mail: kath-pfarramt-guben@t-online.de

Redaktion: Diakon Markus M. Riccabona

Bankverbindung: DE15 1805 0000 3502 1043 60